

Führungen im Sisi-Schloss

Mode war ihr Leben und sie bestimmte die Mode. Kaiserin Elisabeth war eine Stil-Ikone.

Sie schrieb nicht nur durch ihre exzentrische Lebensform Geschichte, sondern prägte auch den Kleidergeschmack ihrer Zeit.

Die Ausstellung „Kaiserin Elisabeth – Ode an die Mode“ entführt

in die vergangenen Epochen der Mode

– vom Mittelalter bis zum Biedermeier –

und lässt den Aufstieg der jungen Elisabeth

erleben, die Mode lebte, um Mode lebendig werden zu lassen.

Die Besucher erfahren viel Interessantes, Hintergrundwissen und Anekdoten.

Eine offene Führung findet jeweils am ersten Samstag des Monats statt: 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September und 5. Oktober.

Treffpunkt: 14 Uhr im Foyer

Führung kostenlos zzgl. Eintritt in die Sisi-Ausstellung

Infos unter www.sisischloss.bayern

Führungen am Grubet

Nicht weit von Aichach entfernt liegt das Grubet. Rund 3500 Gruben im Waldboden zeugen bis heute davon, wie hier im frühen Mittelalter Eisenerz abgebaut und mit sogenannten „Rennöfen“ verhüttet wurde. Im archäologischen Freigelände und im Wald wird der Abbau und die Verarbeitung des Erzes veranschaulicht.

Termine 2024:

24. März und 9. November

Treffpunkt: 14.30 Uhr

beim Pavillon am Grubethaus



Führungen für Gruppen

Selbstverständlich können Sie jederzeit eine Führung durch Aichach, durch eines der beiden Museen, durch die Ausstellung im Sisi-Schloss, im Grubet

oder am Burgplatz Oberwittelsbach

zu Ihrem Wunschtermin buchen.

Auch gewandete Führungen sind möglich,

Preise auf Anfrage.

Auskünfte

Für weitere Informationen und Terminanfragen

wenden Sie sich bitte an die Stadt Aichach

Öffentlichkeitsarbeit, Kultur & Tourismus

Stadtplatz 48, 86551 Aichach

Telefon 08251 902-0

Mail infobuero@aichach.de

Alle Termine finden Sie auch im

Veranstaltungskalender der Stadt Aichach

unter www.aichach.de/Veranstaltungen.

Herausgeber: Stadt Aichach

Stand: Februar 2024

Änderungen vorbehalten

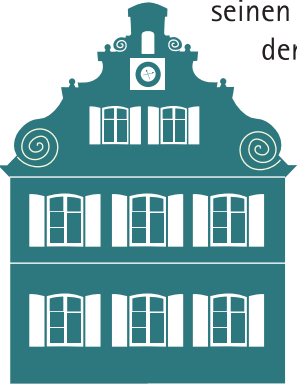
öffentliche Führungen 2024

Entdecken Sie Aichach,
seine Museen
und Sehenswürdigkeiten



Öffentliche Stadtführungen

Erfahren Sie bei einem 90-minütigen Rundgang mehr über die Geschichte des Aichacher Stadtplatzes mit seinen stattlichen Bürgerhäusern und den zwei imposanten Stadttoren.



Termine 2024:

11. Februar, 10. März,
14. April, 12. Mai, 9. Juni,
14. Juli, 11. August,
8. September,
13. Oktober,
10. November
und 8. Dezember

Treffpunkt: 14.00 Uhr am Unteren Tor
(Eingang zum Wittelsbacher Museum)

Führungen mit Stadthexe und Nachtwächter

Nachtwächter und Stadthexe führen durch die Aichacher Altstadt und erzählen nicht nur Wissenswertes zur Stadtgeschichte, sondern auch einiges aus dem Leben der einstigen Stadtbevölkerung.

Nachtwächterführung für Familien:

15. März (18.30 Uhr), 7. Juni (20.30),
17. August (20.30 Uhr), 21. September (19.00 Uhr),
8. November (18.00 Uhr).

Hexenführung für Kinder:

21. April (17.00 Uhr),
30. Oktober (17.00 und 18.15 Uhr)

Treffpunkt:

Eichenhain am Tandlermarkt

Märchenführung für Kinder:

29. September (16.00 Uhr)

Treffpunkt: Unterwittelsbach,
Kapelle neben Sisi-Schloss



Museumsführungen

Im **Stadtmuseum** Aichach findet jeweils am ersten Sonntag im Monat eine Führung statt. Vorgestellt werden die Höhepunkte des Museums: vom ältesten Objekt, den sogenannten „Aichacher Löwen“, über das „Boarisch G'wand“ bis zur 15 Meter langen „Einquartierungszettelbahn“, welche die Nöte und Sorgen der Aichacher Bürger während der napoleonischen Kriege aufzeigt.

Treffpunkt: 14.15 Uhr im Eingangsbereich des Stadtmuseums.

Alle Führungen und der Eintritt
in die Museen sind kostenlos!

Spannendes über Aichachs Geschichte aus archäologischer Sicht erfahren Sie jeden dritten Sonntag im Monat bei einer Führung im

Wittelsbacher Museum:

von der ersten Besiedelung in der Steinzeit über die Eisenerzverhüttung im Grubet bis zu den Ausgrabungen auf der Burg Wittelsbach.

Im obersten Stockwerk erwartet Sie ein außergewöhnlicher Ausblick in die Vergangenheit und Gegenwart Aichachs.

Treffpunkt: 14.30 Uhr an der Kasse
im ersten Stock (im Unteren Tor)



Führungen am Burgplatz

Aichach – die „Wiege der Wittelsbacher“. 1115 nannte sich das berühmte Adelsgeschlecht erstmals nach der Burg in Oberwittelsbach und machte sie zu ihrem Stammsitz. Die Dynastie brachte bayerische Herzöge, Fürsten und Könige hervor. Heute ist der Burgplatz ein wichtiger Erinnerungsort an die Anfänge der Wittelsbacher. Von der ehemaligen Burg ist allerdings nicht mehr viel zu sehen.

Nachdem der Wittelsbacher Pfalzgraf Otto VIII. den deutschen König Philipp von Schwaben in Bamberg ermordete, ließ der bayerische Herzog die Burg in Oberwittelsbach schleifen. Als Sühne wurde an ihrer Stelle eine Kirche erbaut.



Die Burgkirche ist nun nach einer aufwändigen, mehrjährigen Sanierung wieder zugänglich.

Ab Frühjahr 2024 gibt es alle 2 Monate am 4. Sonntag im Monat eine öffentliche Führung über den Burgplatz und durch die Burgkirche.

Die genauen Termine finden Sie unter www.aichach.de/veranstaltungen.

Zwei Termine stehen bereits fest: 5. Mai (14.30 Uhr) im Rahmen des Heimat.Erlebnistages

8. September (14.30 Uhr) im Rahmen des Tages des offenen Denkmals

Treffpunkt:

Parkplatz/Maibaum in Oberwittelsbach